 Burgstr. 20

 53940 Hellenthal

Tel: 02482-1521

 eMail: mail@ggv-hellenthal.de

 Grundschulverbund Hellenthal Homepage: [www.ggv-hellenthal.de](http://www.ggv-hellenthal.de)

 -Schulleitung-

 Datum: 07.05.2020

Liebe Eltern,

Ab 11. Mai werden tageweise rollierend alle Jahrgänge der Grundschule wieder unterrichtet.

An den Präsenztagen werden die 1. Klassen **5 Stunden** Unterricht haben. Eine genaue **Übersicht** über die Unterrichtstage haben wir dem Elternbrief beigelegt. Außerdem finden Sie beiliegend Informationen zum richtigen Händewaschen, zur Niesetikette und die Busregeln.

Für den Schulstart haben wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde umfangreiche Vorbereitungen getroffen, um einen möglichst reibungslosen Ablauf unter den erforderlichen Hygiene -bedingungen zu gewährleisten. Bitte besprechen Sie einige der unten aufgeführten Punkte schon einmal vorab mit Ihrem Kind.

**1. Schulbusse**

Die Schulbusse fahren wie gewohnt. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie Ihr Kind lieber mit dem PKW zur Schule bringen möchten. Um im Bereich der Hellenthaler Grundschule Verkehrsbehinderungen zu vermeiden, sollte Ihr Kind am besten an der Hauptschule aussteigen .

An der Bushaltestelle und im Bus besteht Maskenpflicht. Bitte üben Sie vorab mit Ihrem Kind die Verhaltensregeln (> Busregeln) und den Umgang mit der Maske ein!

**2. Ankommen an der Schule**

Wenn die Schüler an der Schule ankommen, stellen sie sich **direkt** an den blauen (Reifferscheid) bzw. gelben (Hellenthal) Punkten auf dem Schulhof auf und werden einzeln, nachdem sie sich die Hände am Eingang desinfiziert haben, von der aufsichtführenden Lehrkraft in die Klassen geschickt. Die Schüler nehmen ihre Jacken und ihre Hausschuhe mit in den Klassenraum und ziehen sich dort an ihrem Platz um und bleiben dort.

**3. Unterricht**

Da wir bei normaler Klassenstärke den Sicherheitsabstand nicht gewährleisten können, werden die Klassen in eine Gruppe A und B aufgeteilt und von einem festen Team aus Klassenlehrerin und einer weiteren Kollegin/Kollegen unterrichtet. In Reifferscheid besteht das Team aus Frau Lehner und Frau Axmacher, in Hellenthal aus Frau Heup und Frau Förster. Die Aufteilung in die Gruppen wird von der Klassenlehrerin nach verschiedenen Kriterien vorgenommen .

Die besondere Situation, in der wir uns alle befinden, wird am Anfang und in der Folge immer wieder Thema im Unterricht sein. Damit soll den Kindern Gelegenheit gegeben werden sich über ihre unterschiedlichen Wahrnehmungen und Gefühle auszutauschen und Ängste abzubauen.

Auch an Präsenztagen betreten die Eltern die Schule nur in dringenden Fälle und mit Mundschutz und nur um ins Sekretariat zu gehen. Die Klassenräume und übrigen Räume dürfen nicht betreten werden.

**4. Arbeitsmaterial**

Am 1. Unterrichtstag bringen die Schüler die bereits bearbeiteten Arbeitsblätter (zur Kontrolle durch die Lehrkräfte) mit in die Schule.

Hausaufgaben werden an den Präsenztagen nicht aufgegeben, die Schüler nehmen jedoch weiteres Arbeitsmaterial mit nach Hause für die Zeit zwischen den Unterrichtstagen.

**5. Pausen- und Toilettenregelung**

Die beiden Lerngruppen werden versetzt Pause machen, so dass sich immer nur eine Gruppe auf dem Schulhof befindet. In den Pausen ist Maskenpflicht, beim Hereinkommen werden die Hände desinfiziert. Während des Unterrichts wird es immer wieder Bewegungs- und Auflockerungsübungen unter Beachtung der Abstandsregeln geben.

Eine Toilettenampel stellt sicher, dass immer nur 1 Kind zur Toilette geht.

**6. Notbetreuung, OGS und VG**

Die Notbetreuung findet weiterhin statt. Kinder, die zur Notbetreuung angemeldet wurden, können nach dem Unterricht in die Betreuung gehen. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind von der **Notbetreuung abzumelden**, wenn Sie diese **nicht in Anspruch nehmen** müssen.

Kinder, die einen VG/OGS-Vertrag haben, können ebenfalls nach dem Unterricht in die Betreuung. **Bitte melden Sie diesen Bedarf unbedingt an bzw. ab, damit wir einen Überblick über die Anzahl der Kinder in der Betreuung haben!**

Weitere Informationen zur Notbetreuung finden Sie auf unserer Homepage.

**7. Krankheit**

Bitte schicken Sie nur absolut gesunde Kinder in den Präsenzunterricht! Bei Krankheit melden Sie an den Tagen des Präsenzunterrichts Ihr Kind wie üblich telefonisch an den Standorten krank. Treten während des Schulvormittags Krankheitssymptome auf, müssen die Kinder unverzüglich abgeholt werden.

**8. Hygienemaßnahmen**

Für beide Standorte liegt ein erweiterter Reinigungs- und Hygieneplan vor, der von den Reinigungskräften umgesetzt wird. Handdesinfektion, Flüssigseife und Einmalpapier sind ausreichend vorhanden.

Die wichtigste Vorsichtsmaßnahme ist – neben der **Wahrung des Sicherheitsabstandes** und der **Nies- und Hustenetikette** – das regelmäßige und gründliche **Händewaschen**.

Dies erfolgt in der Schule vor und nach den Unterrichtseinheiten, nach dem Toilettengang, vor und nach dem Essen sowie nach dem Naseputzen. Sie helfen uns sehr, wenn Sie mit Ihrem Kind die Hygienemaßnahmen gut besprechen und einüben (Abstand wahren, Nies- und Hustenetikette, gründliches Händewaschen, sachgerechte Verwendung des Mundschutzes). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Auch für die Schule gilt die Empfehlung, einen **Mundschutz** zu tragen, **wenn der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann**. Während des Unterrichts können die Masken abgenommen werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind mit Mundschutz zur Schule kommt und üben Sie die Handhabung des Mundschutzes mit ihm ein. Günstig ist ein Wechsel-Mundschutz in einem verschlossenen Plastikbeutel (im Falle von Durchnässung/Verschmutzung).

**Ausnahmeregelungen**

**1.Schülerinnen und Schüler mit Vorerkrankungen**

Sollte Ihr Kind in Bezug auf Covid19 relevante Vorerkrankungen (Erkrankungen der Lunge, chronische Lebererkrankungen, Nierenerkrankungen, onkologische Erkrankungen, Diabetes mellitus, geschwächtes Immunsystem) haben, entscheiden Sie als Eltern – gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt – ob für Ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte die Klassenlehrerin Ihres Kindes. Sie wird Ihnen ein Formular zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr Kind bei der Schulleitung beurlauben lassen können. Aus Gründen des Datenschutzes müssen Sie die Art der Vorerkrankung nicht angeben, ggf. ist aber ein ärztliches Attest vorzulegen. Ihr Kind erhält von der Klassenlehrerin Lernangebote für Zuhause.

**2.** **Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern, die mit Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft leben, bei denen eine Covid19-relevante Vorerkrankung besteht**

Sollte Ihr Kind mit einem Angehörigen – insbesondere Eltern, Geschwister – in häuslicher Gemeinschaft leben und bei diesem Angehörigen eine Covid19-relevante Vorerkrankung bestehen, so kann eine Beurlaubung bis längstens zum 31.07.2020 (Ende des Schuljahres 2019/20) beantragt werden. Die Beurlaubung kann jederzeit durch eine schriftliche Erklärung seitens der Eltern aufgehoben werden.

Voraussetzung für die Beurlaubung ist ein schriftlicher Antrag (den Antrag erhalten Sie von Ihrer Klassenlehrerin) bei der Schulleiterin mit Vorlage eines ärztlichen Attests des betreffenden Angehörigen, aus dem die Covid19-relevante Vorerkrankung hervorgeht.

Liebe Eltern,

das war jetzt sehr viel Information auf einmal. Bei Unklarheiten erreichen Sie Ihre Lehrkräfte oder mich auf den bekannten Wegen für weitere Fragen.

Auch möchte ich Ihnen für die Arbeit mit Ihren Kindern und die Unterstützung für uns in den vergangenen Wochen ganz herzlich danken!

Mit herzlichen Grüßen

auch von den Kolleginnen und dem Kollegen der Klassenteams

Ihre Schulleitung

Gaby von der Heydt